

4

Das Archiv der gräflichen Familie Brühl, Seifersdorf  
Mscr. Dresd. App. 514

<vgl. auch: App. 1995 u. 1998. >

A. Briefe.	Seite 1 : 8 rote Kapselfen
B. Handschriften außer den Briefen.	Seite 10 : 2 rote Kapselfen 39 Bl., 13 Hefen, 1 Br. Jambou
C. Druckschriften.	Seite 19: }
D. Bildnisse.	Seite 20: } 1 rote Kapselfen

A. Briefe.

Vorbemerkungen.

1. Die Briefe, deren Hauptbestandteil die vom Grafen Karl Brühl, dem Berliner Generalin-  
tendanten (1772 - 1837), gesammelten Schrei-  
ben bilden, lagen in Pappstümmeln, auf de-  
nen biographische und Bestandsangaben stan-  
den. Die Bestandsangaben stimmen oft nicht  
mehr. Die Ordnung der Briefschreiber nach Pro-  
vinzen und Ständen und anderen sachlichen  
Gesichtspunkten, war teils von vorn herein  
nicht folgerichtig durchgeführt, teils nachträglich  
in Unordnung geraten. Sie liegen jetzt  
in einem Alphabet.

2. Das Konvolut, das die Briefe an Moritz  
und Christina Brühl aus ihrer elsässischen Zeit,  
meist von Offizieren des Regiments Anhalt, um  
1770, umschloß, enthält folg. Namen: Bois-  
tel, Rosé, Chagné, Chateaufort, Courvoisier,  
Crissé, Des Fontaines, Desmaisières, Dietrich,  
Esterhazy, Fontenay, Forbach, Frank, Garde-  
main, Knütt, Lefort, Le Manuel, Lichten-